

## Quarterly Highlights – 1.-3. Quartal 2022

---

<b>AUFTRAGSEINGANG</b> _____	<b>MEUR 431,1</b>
1-9/2021	MEUR 237,1
<b>UMSATZ</b> _____	<b>MEUR 361,3</b>
1-9/2021	MEUR 208,3
<b>EBIT</b> _____	<b>MEUR 72,6</b>
1-9/2021	MEUR 16,1
<b>ERGEBNIS NACH STEUERN</b> _____	<b>MEUR 55,3</b>
1-9/2021	MEUR 8,9

**AUF KURS  
IN DIE ZUKUNFT.**

---

# HIGHLIGHTS

## 1.-3. QUARTAL 2022

---

### SBO mit höchstem 9-Monats-Umsatz und Ergebnis der letzten zehn Jahre

---

**SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft** (SBO), die im Leitindex ATX der Wiener Börse notiert, konnte in den ersten neun Monaten 2022 die beste Entwicklung seit einem Jahrzehnt verzeichnen. Der Auftragseingang lag mit MEUR 431,1 auf einem Allzeithoch. Der Umsatz von SBO stieg in den ersten neun Monaten des Jahres auf MEUR 361,3, im Vorjahresvergleich ein Plus von 73 %. Das EBIT verzeichnete einen Zuwachs von 350 % und landete bei MEUR 72,6, das Ergebnis nach Steuern versechsfachte sich auf MEUR 55,3. Die Nettoliquidität erhöhte sich auf MEUR 37,8, das Gearing verbesserte sich weiter auf minus 8,5 %.

---

Gerald Grohmann, Vorstandsvorsitzender von SBO:

---

*"Ein hoher Investitionsbedarf in die Exploration und Produktion von Öl und Gas unterstützt die Nachfrage nach unseren Produkten und Leistungen, die in den ersten drei Quartalen 2022 unsere Erwartungen übertroffen hat. Wir wachsen in allen Regionen und Produktbereichen und sehen die beste Entwicklung seit rund einem Jahrzehnt. Damit steuern wir auf ein extrem starkes Jahr zu."*

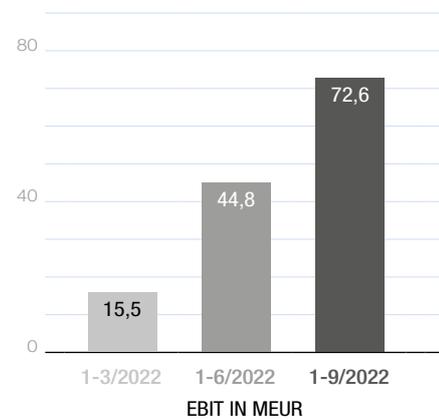
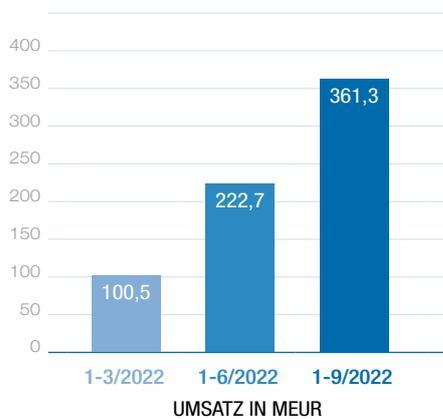
---

SBO präsentierte im März 2022 ihre „**Strategie 2030**“: Das Kerngeschäft von SBO soll weiterhin zu einer sicheren Energieversorgung beitragen. Gleichzeitig ist der Aufbau eines neuen Segments in den Bereichen Energy Transition und Green Tech vorgesehen. Gemeinsam mit externen Partnern wurden Projekte gestartet, um neue und nachhaltige Technologien im definierten Fokus auf dem Markt zu identifizieren und so ein ertragsstarkes neues Geschäftsfeld durch Unternehmenszukäufe zu entwickeln. ESG ist dabei fest in der Strategie des Konzerns verankert. SBO arbeitet kontinuierlich an der strukturellen Verbesserung ihrer Energieeffizienz und der Verringerung von CO<sub>2</sub>-Emissionen. Das Unternehmen hält ein ISS ESG-Rating und hat für das Geschäftsjahr 2021 erstmalig umfassend an das Carbon Disclosure Project (CDP) veröffentlicht.

---

# GESCHÄFTSENTWICKLUNG

## QUARTALSENTWICKLUNG 1-9/2022



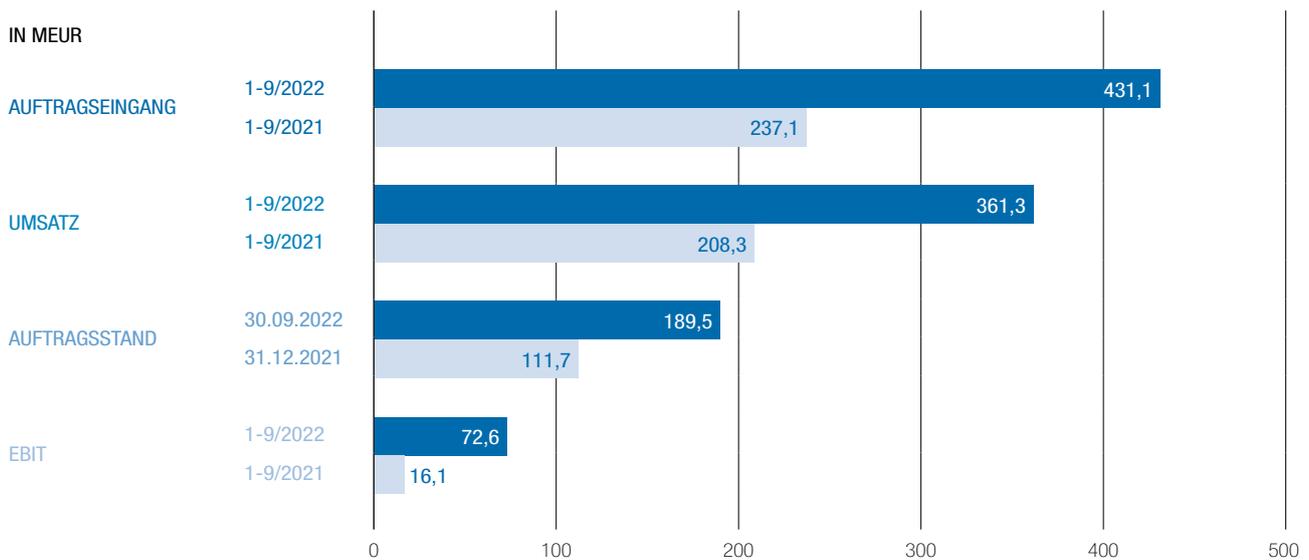
## UMSATZ UND ERGEBNIS

Der Auftragseingang von SBO zog in den ersten neun Monaten 2022 kräftig an und lag mit MEUR 431,1 auf Rekordhöhe (1-9/2021: MEUR 237,1, +82 %). Der Umsatz schnellte auf MEUR 361,3 hoch (1-9/2021: MEUR 208,3, +73 %). Der Auftragsstand lag Ende September bei MEUR 189,5 (31. Dezember 2021: MEUR 111,7). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern

und Abschreibungen (EBITDA) erhöhte sich nach MEUR 40,1 in den ersten drei Quartalen 2021 auf MEUR 96,8 in 2022, die EBITDA-Marge auf 26,8 % (1-9/2021: 19,2 %). Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf MEUR 72,6, mehr als eine Vervielfachung gegenüber dem Vorjahreszeitraum (1-9/2021: MEUR 16,1).

Eine noch stärkere Entwicklung zeigte sich im Ergebnis vor und nach Steuern: SBO erwirtschaftete ein Vorsteuer-Ergebnis von MEUR 69,9 (1-9/2021: MEUR 12,7, +450 %), das Ergebnis nach Steuern versechsfachte sich gegenüber dem Vorjahr auf

MEUR 55,3 (1-9/2021: MEUR 8,9, +523 %). Das Ergebnis pro Aktie stieg in den ersten drei Quartalen 2022 ebenfalls deutlich auf EUR 3,52 an (1-9/2021: EUR 0,57). Der im Vergleich zum Euro starke US-Dollar wirkte unterstützend.



*"Energiesicherheit ist ein globales Anliegen und Teil unserer Strategie. Durch Versäumnisse der Politik und der Energiemärkte in der Vergangenheit gibt es viel Nachholbedarf und dadurch große Nachfrage nach Öl und Gas. Das lässt unseren Wachstumsmotor auf Hochtouren laufen, das Geschäft brummt wie schon lange nicht. Das sieht man auch in unserer Entwicklung von Quartal zu Quartal, seit Sommer 2020 wachsen wir kontinuierlich",* sagt SBO-CEO Grohmann.



## SEGMENTE

Das Geschäft von SBO ist in zwei Segmente gegliedert, Advanced Manufacturing & Services (AMS) und Oilfield Equipment (OE). Der Umsatz des AMS-Segments erhöhte sich in den ersten neun Monaten auf MEUR 181,9 (1-9/2021: MEUR 102,8), das Betriebsergebnis (EBIT) vervierfachte sich auf

MEUR 34,2 (1-9/2021: MEUR 8,5). Der Umsatz des OE-Segments steigerte sich auf MEUR 179,4 (1-9/2021: MEUR 105,5), das EBIT konnte mehr als verfünffacht werden und lag bei MEUR 32,9 (1-9/2021: MEUR 6,3).

## BILANZKENNZAHLEN

Das Eigenkapital von SBO erhöhte sich in den ersten drei Quartalen 2022 deutlich und betrug MEUR 446,5 (31. Dezember 2021: MEUR 340,9). Die Eigenkapitalquote von SBO stieg auf 47,4 % (31. Dezember 2021: 42,3 %). Die Nettoliquidität lag bei hohen MEUR 37,8 (31. Dezember 2021: MEUR 9,9). Das Gearing verbesserte sich erneut weiter auf minus 8,5 % (31. Dezember 2021: minus 2,9 %). Der Be-

stand an liquiden Mitteln stieg ebenfalls an und betrug MEUR 295,7 (31. Dezember 2021: MEUR 291,8). Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit kam in den ersten drei Quartalen auf MEUR 24,1 (1-9/2021: MEUR 20,8). Die Investitionen in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte (CAPEX) lagen bei MEUR 21,4 (1-9/2021: MEUR 13,8).

### DIE WICHTIGSTEN SBO-KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

	EINHEIT	1-9/2022	1-9/2021
Umsatz	MEUR	361,3	208,3
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibung (EBITDA)	MEUR	96,8	40,1
EBITDA-Marge	%	26,8	19,2
Betriebsergebnis (EBIT)	MEUR	72,6	16,1
EBIT-Marge	%	20,1	7,7
Ergebnis vor Steuern	MEUR	69,9	12,7
Ergebnis nach Steuern	MEUR	55,3	8,9
Ergebnis je Aktie	EUR	3,52	0,57
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	MEUR	24,1	20,8
Liquide Mittel zum 30. September 2022 / 31. Dezember 2021	MEUR	295,7	291,8
Nettoliquidität zum 30. September 2022 / 31. Dezember 2021	MEUR	37,8	9,9
Mitarbeiter zum 30. September 2022 / 31. Dezember 2021		1.490	1.267

# MARKTUMFELD

Die Weltwirtschaft steht vor einer Reihe von Herausforderungen: die Inflation befindet sich auf einem Rekordhoch, Russlands Einmarsch in die Ukraine und die anhaltende COVID-19-Pandemie belasten laut dem Internationalen Währungsfonds (IWF) die Aussichten. Eine positive Entwicklung der Weltwirtschaft hängt entscheidend von einer erfolgreichen Geld- und Fiskalpolitik, dem Verlauf des Krieges in der Ukraine und von der Pandemiesituation und deren Auswirkungen auf die Lieferketten, zum Beispiel in China, ab. Der IWF geht unter Berücksichtigung dieser Unsicherheiten davon aus, dass die Weltwirtschaft im Jahr 2022 – nach dem deutlichen Anstieg von 6,0 % im Vorjahr – ein Wachstum von 3,2 % verzeichnen wird.<sup>1</sup>

Trotz einer zunehmenden Besorgnis hinsichtlich der Verlangsamung der globalen Wachstumsraten und einer potenziellen Rezession ist das Umfeld für Energie als kritische Ressource weiterhin positiv. Nach jahrelangen Unterinvestitionen zogen die Ausgaben in die Exploration und Produktion von Öl und Gas insbesondere in Regionen außerhalb Russlands deutlich an.<sup>2</sup> Die Nachfrage nach Erdgas ist im Jahr 2022 mit 0,5 % bzw. 20 Milliarden Kubikmeter (bcm) zwar leicht rückläufig. Hintergrund ist jedoch vor allem die fehlende Versorgungssicherheit in Europa und die damit verbundenen Alternativ-Investitionsmaßnahmen,

die sich unter anderem in der steigenden Nachfrage nach Öl darstellen.<sup>3</sup>

Die Nachfrage nach Erdöl erhöhte sich im dritten Quartal 2022 auf 100 Millionen Barrel pro Tag (mb/d) und ist für das Gesamtjahr 2022 mit 99,8 mb/d prognostiziert, nach 97,7 mb/d im Jahr 2021. Die weltweite Ölproduktion lag bei 101,0 mb/d. Die Produktionsmenge der Nicht-OPEC-Staaten stieg dabei auf 66,1 mb/d (2021: 63,8 mb/d).<sup>4</sup> Der Rig Count belief sich im September 2022 auf 1.853 Anlagen und stieg im Jahresvergleich um 405 Anlagen bzw. 28,0 % (September 2021: 1.448 Anlagen).<sup>5</sup>

Die Gas- und Ölpreise legten im Berichtszeitraum stark zu. Der Gaspreis Henry Hub startete mit USD 3,73/MMBtu (million British thermal units) ins Jahr 2022 und lag am letzten Handelstag des dritten Quartals bei USD 6,77/MMBtu. Damit verzeichnete der Erdgaspreis eine Steigerung von 81,5 %.<sup>6</sup> Die europäische Rohöl-Sorte Brent startete mit USD 77,78 pro Barrel ins Jahr 2022 und lag am letzten Handelstag des dritten Quartals bei USD 87,96, eine Steigerung von 14,3 %. Im gleichen Zeitraum stieg der Kurs von WTI von USD 75,21 pro Barrel auf USD 79,49, ein Plus von 5,7 %.<sup>7</sup>

<sup>1</sup> IWF, World Economic Outlook, Oktober 2022.

<sup>2</sup> Evercore ISI Research, The 2022 Evercore ISI Global E&P Spending Outlook, Juli 2022.

<sup>3</sup> IEA Gas Market Report, Q3 2022.

<sup>4</sup> IEA Oil Market Report, Oktober 2022.

<sup>5</sup> Baker Hughes Rig Count.

<sup>6</sup> Bloomberg, NG1 Natural Gas (Nymex).

<sup>7</sup> Bloomberg, CO1 Brent Crude (ICE) und CL1 WTI Crude (Nymex).

# AUSBLICK

Die Weltwirtschaft steht weiterhin vor großen Herausforderungen, die von starken Einflüssen geprägt sind: etwa die russische Invasion in die Ukraine und steigende Lebenshaltungskosten, die durch anhaltenden Inflationsdruck verursacht werden. Die jüngsten Prognosen des IMF gehen von einem globalen wirtschaftlichen Wachstum im Jahr 2023 von 2,7 % aus, nach 3,2 % in 2022.<sup>8</sup> Trotz des verlangsamten globalen Wirtschaftswachstums und den Rezessionsbefürchtungen sind die Fundamentaldaten für Energie weiterhin stark. Der wachsende Bedarf an Energiesicherheit sollte zu einer dringend benötigten Steigerung der Investitionen führen. Nur damit können die weltweiten Kapazitätsreserven – die aktuell sehr begrenzt sind – wieder auf ein Niveau kommen, das ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum ermöglicht.

Im Oktober 2022 hat die OPEC+-Allianz verkündet, die offiziellen Förderziele um 2 mb/d zu kürzen, um den Ölpreis zu stützen und zu einer höheren Preisstabilität beizutragen. Der Rückgang des OPEC+-Angebots wird geringer ausfallen als angekündigt, da die Mehrheit der Mitglieder des Bündnisses

bereits aufgrund von Kapazitätsengpässen deutlich unter der vereinbarten Quote produziert. Die Entscheidung gilt jedoch als Signal an die Märkte, um die Investitionsstimmung aufrecht zu erhalten und jene Preisstabilität zu gewährleisten, die für gesteigerte Explorations- und Produktions-Ausgaben (E&P) wichtig ist. Die weltweiten E&P-Investitionen sollen 2022 um insgesamt 22 % steigen, um 33 % in Nordamerika und um 18 % international. Auch für das Jahr 2023 wird von einer Erhöhung der Ausgaben im zweistelligen Prozentbereich ausgegangen.<sup>9</sup>

Damit blickt die Industrie einem weiteren Wachstumsjahr 2023 entgegen. Die erhöhten Investitionen in die Exploration und Produktion neuer Öl- und Gasfelder, die internationalen Bemühungen, die Energieunabhängigkeit von Russland sicherzustellen, die geringe OPEC Reservekapazität, die geringen Öl-Lagerbestände, die steigende Nachfrage und der hohe Auftragsstand von SBO, der aktuell bei MEUR 189,5 liegt, bestätigen einen positiven Ausblick für das Jahr 2023.

<sup>8</sup> IMF, World Economic Outlook, Oktober 2022.

<sup>9</sup> Evercore ISI Research, The 2022 Evercore ISI Global E&P Spending Outlook, Juli 2022.

*"Trotz der Besorgnis über die Entwicklung der Weltwirtschaft zeichnet sich auf den Energiemärkten ein mehrjähriger Aufschwung ab. Wir konnten im heurigen Jahr dynamisch mit dem Markt wachsen und gehen von einer Fortsetzung im Jahr 2023 aus. Unsere Auftragsbücher sind voll, in manchen Bereichen reichen die Bestellungen in das dritte Quartal 2023. Wir gehen davon aus, dass die Investitionen in Exploration und Produktion weiter zulegen. Somit starten wir mit Rückenwind ins kommende Jahr",* sagt CEO Gerald Grohmann.



# ÜBER SBO

## SBO IM ÜBERBLICK

---

SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft (SBO) ist Weltmarktführer in der Herstellung hochlegierter, nicht-magnetisierbarer Edelstähle und der Hochpräzisionsfertigung von Edelstählen zu Spezialkomponenten für die Öl-, Gas- und andere Industrien, unter Anwendung innovativer traditioneller und additiver Technologien. Gleichzeitig ist die SBO Gruppe für ihre hocheffizienten Bohrwerkzeuge und ihr Equipment für die Öl- und Gasindustrie weltweit anerkannt. Ein starker Schutz des geistigen Eigentums bietet erhebliche Wettbewerbsvorteile. Produkt- und Prozessinnovationen, einschließlich der 3D-Drucktechnologie Direct Metal Laser Sintering (DMLS), unterstützen die führende Position von SBO in der Öl- und Gasindustrie sowie in anderen Sektoren.

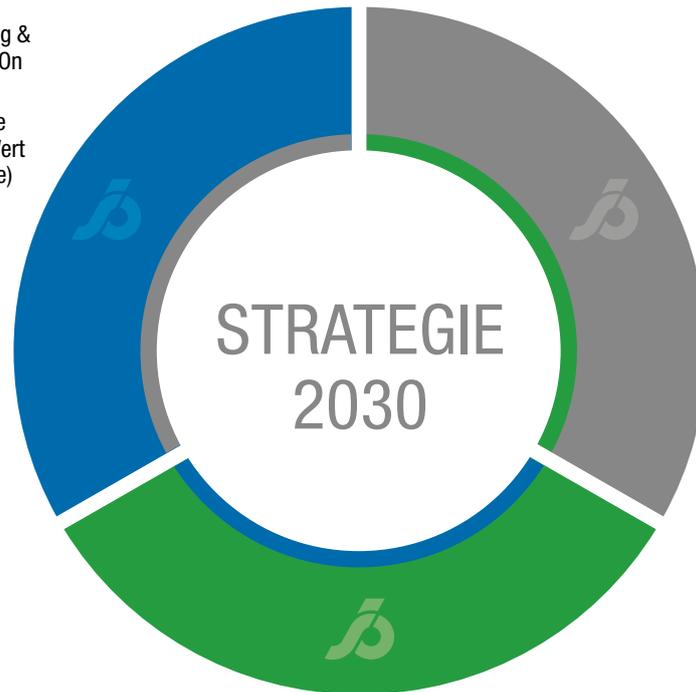
Die Gruppe beschäftigt rund 1.500 Mitarbeiter weltweit und ist in technologisch anspruchsvollen, profitablen Nischen erfolgreich positioniert. Ein aktiver Beitrag zur Energiewende ist ein zentrales Element der Strategie 2030 des Konzerns. Die SBO Gruppe sorgt mit ihren hochqualitativen Produkten und Technologien schon heute für eine immer effizientere und umweltschonendere Versorgung mit Energie. Auch wenn Öl und Gas nach wie vor die wichtigsten Energieträger sind, reagiert das Unternehmen mit seiner neuen Strategie auf die veränderten Umwelt- und Klimaziele. Detailliertere Informationen zur Strategie 2030 und zum nachhaltigen Management (ESG) sind im Geschäftsbericht 2021 unter <https://www.sbo.at/publikationen> abrufbar.

**KERNGESCHÄFT ERHALTEN**

- unsere marktführenden Positionen verteidigen
- dafür weiterhin in Forschung & Entwicklung, sowie in Bolt-On Akquisitionen investieren
- hohen Cashflow sowie hohe Liquidität generieren und Wert maximieren (Value Strategie)

**EINEN NEUEN GESCHÄFTSBEREICH AUFBAUEN**

- die bereits bestehenden Diversifizierungsinitiativen in Bereichen wie Aerospace, Geothermie und in anderen Industriezweigen weiter ausbauen
- strategische Investitionen bzw. Akquisitionen vorzugsweise in den Bereichen Energy Transition und Green Tech Industries tätigen und damit einen neuen Geschäftsbereich aufbauen, der langfristig 50% des Konzernumsatzes erzielt

**NACHHALTIGKEIT SICHERN**

- weitere Verringerung der bereits geringen Treibhausgasemission (CO<sub>2</sub>)
- Erweiterung in ESG-konforme Geschäftsfelder
- Investition in unsere Mitarbeiter
- Förderung der Diversität unserer Teams

# ENERGIE IST UND BLEIBT UNSER GESCHÄFT

# DIE SBO-AKTIE

Die Aktie der SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft notiert im Prime Market der Wiener Börse und ist Teil des österreichischen Leitindex ATX. Insgesamt sind 16.000.000 Nennbetragsaktien zu einem Nennbetrag von jeweils EUR 1,00 emittiert. Zum Börsenstart zu Jahresbeginn verzeichnete die Aktie einen Kurs von EUR 30,95

und schloss am 30. September 2022 mit EUR 44,90, legte somit in diesem Zeitraum um 45,1 % zu. Die Aktie war damit über weiteste Strecken klar führend im österreichischen Leitindex ATX. Die Marktkapitalisierung lag zum 30. September 2022 bei MEUR 718,4, rund 67 % der Aktien befanden sich zu diesem Stichtag im Streubesitz.

EUR **30,95**  
3. Jänner 2022

EUR **44,90**  
30. September 2022

MEUR **718,4**  
MARKTKAPITALISIERUNG – 30. September 2022

## FINANZKALENDER 2023

DATUM	EREIGNIS
18. Jänner 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
16. März 2023	Jahresabschluss 2022
17. April 2023	Nachweisstichtag „Hauptversammlung“
27. April 2023	Hauptversammlung 10 Uhr
23. Mai 2023	Ex-Tag
24. Mai 2023	1. Quartal 2023
24. Mai 2023	Record Date
25. Mai 2023	Dividendenzahltag
24. August 2023	Halbjahr 2023
23. November 2023	3. Quartal 2023

# KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

IN TEUR	9 MONATE BIS		3 MONATE BIS	
	30.09.2022	30.09.2021	30.09.2022	30.09.2021
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>361.250</b>	<b>208.291</b>	<b>138.538</b>	<b>78.776</b>
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-249.598	-157.562	-95.819	-58.859
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>111.652</b>	<b>50.729</b>	<b>42.719</b>	<b>19.917</b>
Vertriebsaufwendungen	-22.696	-15.320	-8.935	-5.387
Verwaltungsaufwendungen	-29.022	-20.707	-9.975	-7.323
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.966	-7.343	-6.547	-2.355
Sonstige betriebliche Erträge	24.630	8.763	10.503	2.395
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>72.598</b>	<b>16.122</b>	<b>27.765</b>	<b>7.247</b>
Zinserträge	1.319	315	858	108
Zinsaufwendungen	-3.999	-3.894	-1.398	-1.291
Sonstige finanzielle Erträge	0	111	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-2.680</b>	<b>-3.468</b>	<b>-540</b>	<b>-1.183</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>69.918</b>	<b>12.654</b>	<b>27.225</b>	<b>6.064</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-14.570	-3.767	-6.261	-1.360
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>55.348</b>	<b>8.887</b>	<b>20.964</b>	<b>4.704</b>
Anzahl der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien	<b>15.729.465</b>	<b>15.727.553</b>	<b>15.729.465</b>	<b>15.729.465</b>
<b>ERGEBNIS PRO AKTIE IN EUR (UNVERWÄSSERT = VERWÄSSERT)</b>	<b>3,52</b>	<b>0,57</b>	<b>1,33</b>	<b>0,30</b>

# KONZERNBILANZ

## VERMÖGEN

IN TEUR

30.09.2022

31.12.2021

### Kurzfristiges Vermögen

Zahlungsmittel und kurzfristige Veranlagungen	295.747	291.754
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	141.727	86.300
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	9.295	10.965
Vorräte	165.987	121.093
<b>Summe kurzfristiges Vermögen</b>	<b>612.756</b>	<b>510.112</b>

### Langfristiges Vermögen

Sachanlagen	134.691	120.921
Firmenwerte	146.613	127.036
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	10.882	11.638
Langfristige Forderungen und Vermögenswerte	3.594	3.655
Aktive latente Steuern	33.413	32.246
<b>Summe langfristiges Vermögen</b>	<b>329.193</b>	<b>295.496</b>

### SUMME VERMÖGEN

941.949

805.608

**SCHULDEN UND EIGENKAPITAL**

IN TEUR	30.09.2022	31.12.2021
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Bankverbindlichkeiten	30.795	37.321
Kurzfristiger Teil der langfristigen Darlehen	58.177	21.987
Leasingverbindlichkeiten	2.383	2.047
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.250	18.009
Erhaltene Zuschüsse	89	89
Ertragsteuerrückstellung	11.721	5.198
Sonstige Verbindlichkeiten	167.657	131.290
Sonstige Rückstellungen	3.783	7.757
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>305.855</b>	<b>223.698</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Langfristige Darlehen	168.963	222.529
Leasingverbindlichkeiten	6.539	4.640
Rückstellungen für Sozialkapital	6.910	6.858
Sonstige Verbindlichkeiten	7.155	7.004
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>189.567</b>	<b>241.031</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	15.729	15.729
Kapitalrücklagen	63.122	63.122
Gesetzliche Rücklage	785	785
Sonstige Rücklagen	19	19
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	90.664	28.566
Kumulierte Ergebnisse	276.208	232.658
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>446.527</b>	<b>340.879</b>
<b>SUMME SCHULDEN UND EIGENKAPITAL</b>	<b>941.949</b>	<b>805.608</b>

# KONZERNGELDFLUSS- RECHNUNG

IN TEUR	9 MONATE BIS	
	30.09.2022	30.09.2021
<b>LAUFENDE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		
Ergebnis nach Steuern	55.348	8.887
Abschreibungen und Wertminderungen	24.250	23.931
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	-17.349	-6.326
<b>Cashflow aus dem Ergebnis</b>	<b>62.249</b>	<b>26.492</b>
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-38.137	-5.723
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>24.112</b>	<b>20.769</b>
<b>INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-21.371	-13.836
Erwerb von Minderheitsanteilen	0	-20.891
Sonstige Aktivitäten	3.491	549
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-17.880</b>	<b>-34.178</b>
<b>FREIER CASHFLOW</b>	<b>6.232</b>	<b>-13.409</b>
<b>FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>		
Dividendenzahlungen	-11.797	0
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	-26.836	-18.187
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-38.633</b>	<b>-18.187</b>
<b>Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-32.401</b>	<b>-31.596</b>
Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	291.754	313.950
Einfluss von Wechselkursveränderungen	36.394	13.776
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>295.747</b>	<b>296.130</b>

# SEGMENTBERICHT- ERSTATTUNG

## 1-9/2022

IN TEUR	ADVANCED MANUFACTURING & SERVICES	OILFIELD EQUIPMENT	SBO-HOLDING & KONSOLIDIERUNG	KONZERN
Außenumsätze	181.844	179.406	0	361.250
Innenumsätze	65.795	19.726	-85.521	0
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>247.639</b>	<b>199.132</b>	<b>-85.521</b>	<b>361.250</b>
Betriebsergebnis	34.154	32.915	5.529	72.598
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>34.864</b>	<b>32.686</b>	<b>2.368</b>	<b>69.918</b>

## 1-9/2021

IN TEUR	ADVANCED MANUFACTURING & SERVICES	OILFIELD EQUIPMENT	SBO-HOLDING & KONSOLIDIERUNG	KONZERN
Außenumsätze	102.817	105.474	0	208.291
Innenumsätze	37.378	15.054	-52.432	0
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>140.195</b>	<b>120.528</b>	<b>-52.432</b>	<b>208.291</b>
Betriebsergebnis	8.538	6.292	1.292	16.122
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>9.327</b>	<b>5.736</b>	<b>-2.409</b>	<b>12.654</b>

## KONTAKT UND IMPRESSUM

Weitere Informationen zu SBO finden Sie unter <https://www.sbo.at>. Wenn Sie Fragen zum Unternehmen haben oder in den Investor Relations Information Service (IRIS) von SBO aufgenommen werden möchten, senden Sie bitte ein E-Mail an [investor\\_relations@sbo.co.at](mailto:investor_relations@sbo.co.at)

## DISCLAIMER

Hinweis zum Quartalsabschluss:

Diese Quartalsmeldung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.

## ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN UND PROGNOSEN:

Diese Unternehmenspublikation enthält Informationen mit zukunftsorientierten Aussagen. Teile dieser Aussagen enthalten Prognosen in Hinblick auf die zukünftige Entwicklung von SBO, von SBO-Gruppengesellschaften, der einschlägigen Industrien und der Märkte. All diese Aussagen, sowie jegliche andere in dieser Unternehmenspublikation enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen keinen Ersatz für eine fachmännische finanzielle Beratung dar. Sie dürfen als solche weder als Empfehlung – noch als Angebot – zum Erwerb oder zur Veräußerung von SBO-Aktien verstanden werden, und SBO kann daraus nicht haftbar gemacht werden.

[www.sbo.at](http://www.sbo.at)

---

